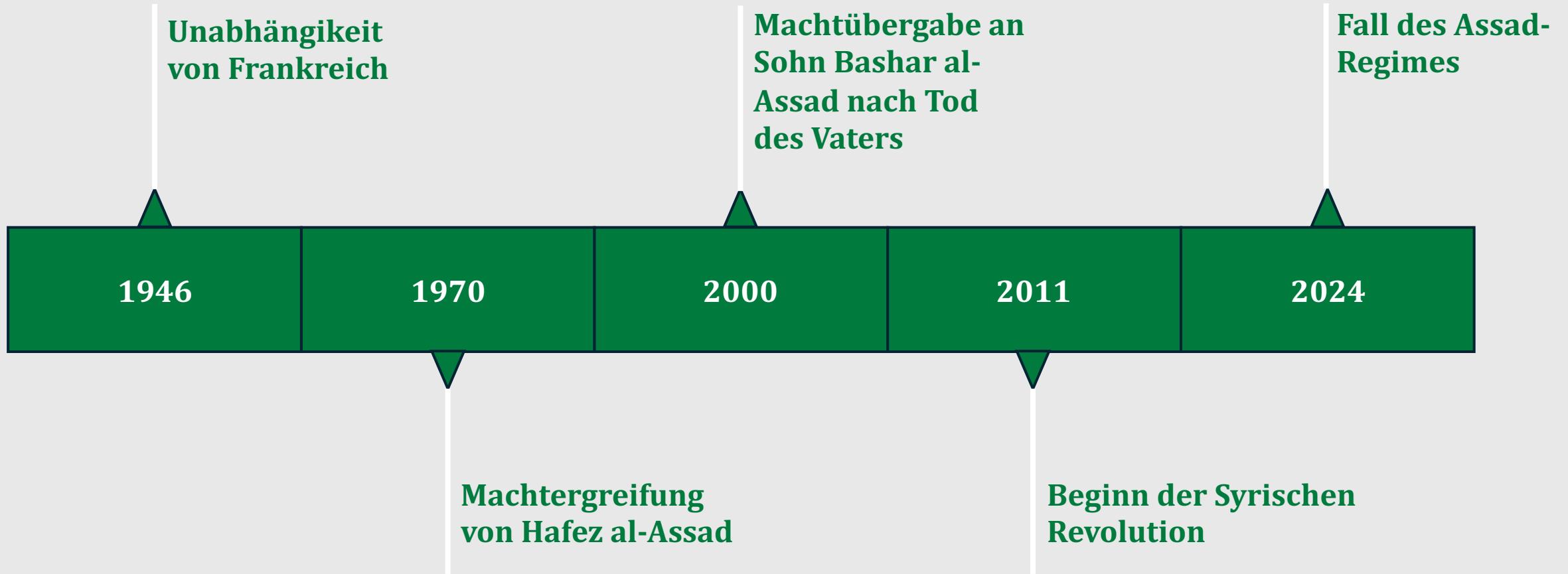


A photograph of a mosaic wall. The wall features a stylized Syrian flag with two red stars on a white background, set against a green hill. To the right, the word 'FREE' is written in large, green, block letters. The foreground shows a grassy area with some trees and a paved path.

# Der politische Übergang in Syrien nach dem Fall des Assad-Regimes

**Dr. Emad Alali**  
**Institut für Islamwissenschaft**  
**Freie Universität Berlin**  
**24.11.2025**







**Momentaufnahmen auf den Straßen Syriens  
nach dem Sturz des Regimes**



“

Es gibt keine Hoffnung für die Deutschen, keine Rettung ihrer Kultur und keine Aussicht auf die Wiederherstellung ihrer Stellung in der Welt, wenn sie sich nicht wahrhaftig und rücksichtslos Rechenschaft geben von der harten Realität: Vom Ausmaß und den Ursachen ihrer Katastrophe, von den verhängnisvollen Irrtümern, die sie begangen haben, von den ruchlosen Verbrechen, die in ihrem Namen und von ihren Landsleuten innerhalb und außerhalb Deutschlands begangen worden sind, und von der erdrückenden Verantwortung, die auf ihnen lastet.” (S. 252)

WILHELM RÖPKE

# Die deutsche Frage

*Hier gibt der bekannte Genfer Gelehrte  
eine tief ansetzende soziologische, hi-  
storische und psychologische Erklärung  
des Deutschlandproblems als Ergebnis  
der Erfahrungen und Forschungen eines  
ganzen Lebens*

EUGEN RENTSCH VERLAG

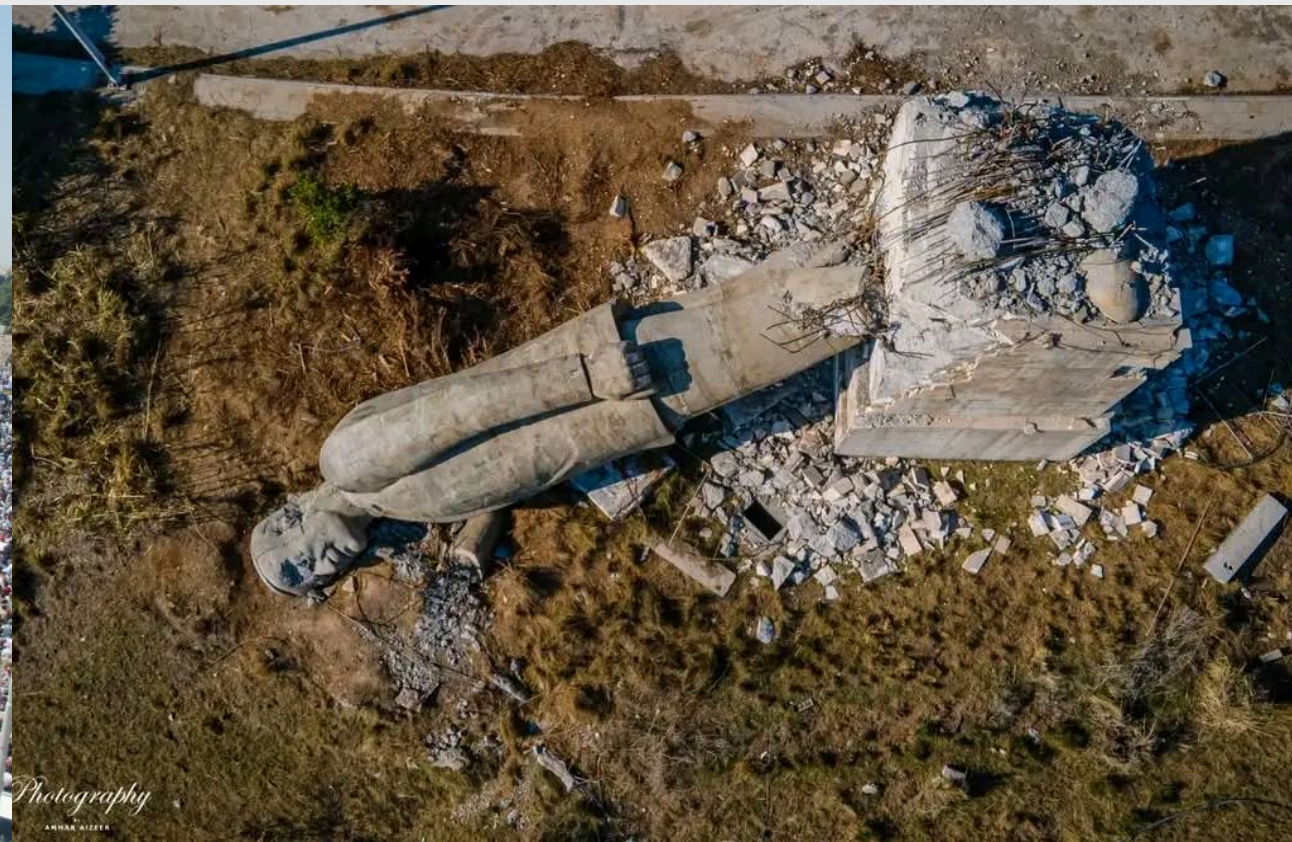
“ Ohne Liebe, hält man uns entgegen, kann die weite Gesellschaft so wenig bestehen wie die enge Gemeinschaft. [...] Man sehe doch, was für Segnungen die vielgepriesene Gemeinschaftsfühlerei uns gebracht hat! Liebe hat es da nie mit dem Haß aufnehmen können. Wertpathos hat stets tiefere Wunden geschlagen, als Gemeinsinn nachher heilen konnte. Die Menschheit würde nicht schlecht dabei fahren, auf den letzten zu verzichten, um das erste los zu werden. Max Stirner hat die Gesellschaft als einen ‚Verein der Egoisten‘ beschrieben. Lieber das, als ein Schlachtfeld der Idealisten!“

(Theodor Geiger, *Gesellschaft zwischen Pathos und Nüchternheit*, S. 231f.)



# Die Syrische Revolution

2011 - 2024





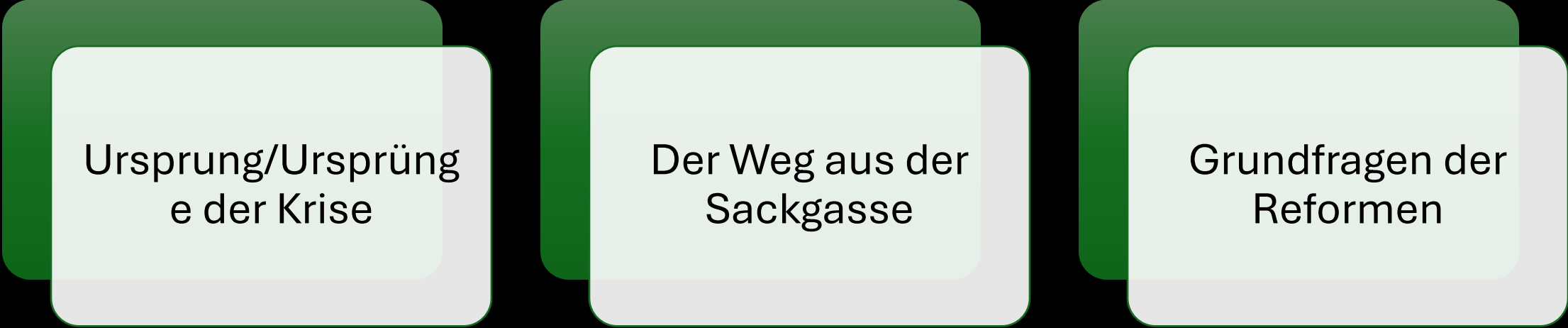


Vor Revolution  
(Diktatur, Unfreiheit,  
Repression usw.)

Revolution  
(gegen Diktatur, Für  
Freiheiten,  
Menschenrechte, –  
würde usw.)

Nach Revolution  
(politischer Übergang)  
WOHIN?





Ursprung/Ursprünge  
der Krise

Der Weg aus der  
Sackgasse

Grundfragen der  
Reformen



**„Vergöttlichung des begnadeten, unfehlbaren Führers“**



Abdul Qader Saleh (1979-2013),  
Anführer und Gründer der  
bewaffneten revolutionären Gruppe  
"al-Tawhid-Brigade"

“

Wir sind nicht die  
Opposition. Wir sind  
die Revolution, die auf  
eine vollständige  
Befreiung Syriens vom  
diktatorischen System  
Assads abzielt.



“

Zunächst ist die revolutionäre Idee wie *jede andere* soziologisch bedingt; aber nicht darum handelt es sich hier. Sondern um die Bedingungen, unter denen eine Idee revolutionär werden kann. Denn keine Idee ist *an sich* durch ihren Gehalt als reine Idee revolutionär. Wenn z. B. die französische Revolution auf ihrem Höhepunkt sich als die letzte Konsequenz aus den Forderungen der menschlichen Vernunft ansah, so hat doch wohl niemand je gemeint, das Prinzip der Vernunft im Sinne des 18. Jahrhunderts bedeute schon Revolution. Denn immer ist von der theoretischen Einsicht bis zur Aktion ein Sprung, etwas Überraschendes, etwas aufregend Plötzliches; und immer ist auch zwischen der Idee und ihrer Realisierung eine Spannung.“

Emil Lederer, *Einige Gedanken zur Soziologie der Revolution* (Leipzig: Der Neue Geist, 1918)



Revolution

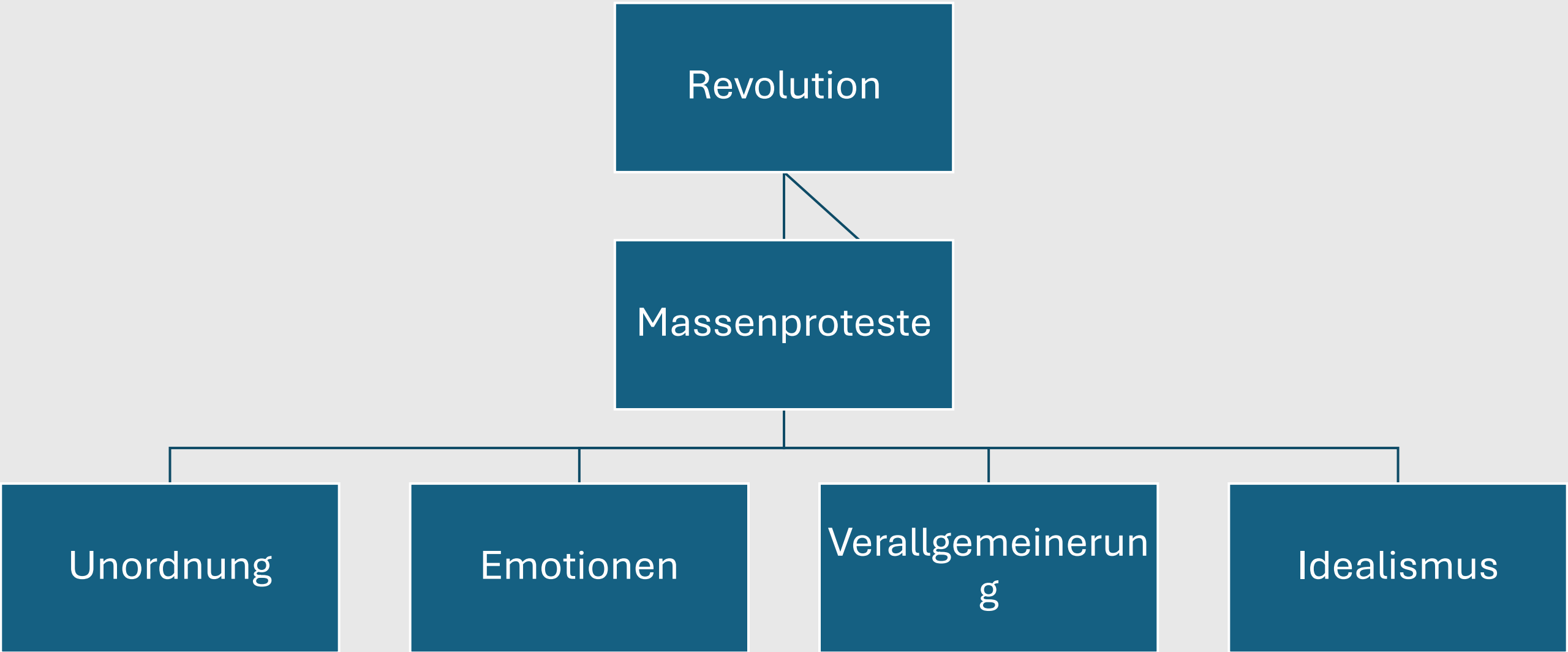
Massenproteste

Unordnung

Emotionen

Verallgemeinerun  
g

Idealismus



Post-  
Revolutionen

```
graph TD; A[Post-Revolutionen] --- B[Politische Elite/Politisches Spiel]; B --- C[Ordnung]; B --- D[Rationalismus]; B --- E[Realismus]; B --- F[Verantwortung];
```

Politische  
Elite/Politisches  
Spiel

Ordnung

Rationalismus

Realismus

Verantwortung



# Theorien der politischen Transformation

- Fokus auf demokratische Transformation
- Ansatz von Wolfgang Merkel: entweder politische Öffnung (Demokratie) oder Rückkehr zum Autoritarismus
- drei Transformationsprozesse
  - die politische Transformation (Übergang von der Diktatur zur Demokratie)
  - die wirtschaftliche Transformation (Wechsel von der Kommando- zur Marktwirtschaft) und
  - die staatliche Transformation (die Neu- oder Wiedergründung von Nationalstaaten).

- Dritter Weg: interaktives politisches „Konstruktionsmodell“
  - Einfluss von Einzelpersonen und Gruppen auf politischen Prozess
  - Politik ist nicht nur Machtausübung
  - Gesellschaft als politischer Akteur

Grundlage: Politische Transformation als Schnittstelle zwischen Vergangenheit und Zukunft



# Szenarien

- Demokratie
- Formale Demokratie
- Rückkehr zur Autokratie
- Chaos und Instabilität
- Hybride De-facto-Herrschaft (weder demokratisch noch autokratisch)

# Demokratie/Demokratisierung

- Demokratie ohne Staat?
- Welche Demokratietheorie?
- Demokratie ohne eigene Demokratietheorie?
- Islamismus-Säkularismus-Spannungsverhältnis



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

شكراً لكم